



Das **Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung** (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ist eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und berät die Bundesregierung auf nationaler sowie europäischer Ebene bei Aufgaben der Stadt- und Raumentwicklung sowie des Wohnungs-, Immobilien- und des Bauwesens.



Das BBSR sucht für das Referat RS 8 (ehem. RS 9) „Raumordnung, raumbezogene Fachpolitiken“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **befristet bis 31.12.2027** eine

Sachbearbeitung (w/m/d) „Geoinformatik und Kartographie“

**Der Dienort ist Bonn.
Kennziffer 122-24**

Aufgabengebiet

Die Abteilung „Raum- und Stadtentwicklung“ erfüllt Informations-, Forschungs- und fachliche Beratungsaufgaben für das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und andere Bundesressorts in den Politikbereichen Städtebau/Stadtentwicklung und Raumordnung/Raumentwicklung.

Innerhalb dieser Abteilung ist Ihr Aufgabengebiet im Referat RS 8 „Raumordnung, raumbezogene Fachpolitiken“ angesiedelt. Das Referat beschäftigt sich themenübergreifend mit der Raumordnung des Bundes sowie Landes- und Regionalplanung. Aktuelle Schwerpunkte finden Sie auf unserer [BBSR Homepage](#).

Das Aufgabengebiet der Stelle umfasst u.a. folgende Aufgaben:

- Bearbeitung von Drittmittelprojekten zur Bereitstellung von Geoinformationen für die Energiewende und den Stromnetzausbau
- Wahrnehmung von Aufgaben des Projektmanagements
- Geodatenmanagement mit den Programmen ArcGIS Pro, ArcSDE und FME
- Beschaffung neuer Raumordnungspläne, Integration der Geodaten in den ROPLAMO und Verarbeitung von XPlan-GML-Dateien
- Durchführung von komplexen GIS-Analysen und Auswertung von SQL-Datenbanken
- Visualisierung von Ergebnissen in Karten und Grafiken

- Mitarbeit in einem interdisziplinären Team

Anforderungen

Vorausgesetzt werden:

- abgeschlossenes Fachhochschul- oder Bachelorstudium in der Fachrichtung Geoinformatik, Kartographie, Geographie, Stadt- und Raumplanung oder ein vergleichbarer Abschluss
- solide Kenntnisse von Geo-Informationssystemen und Datenbanken mit praktischen Anwendungserfahrungen
- Interesse an räumlicher Planung
- hohe Lernbereitschaft
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- selbständige und verantwortungsvolle Arbeitsweise

Bezahlung

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 11 TVEntGO Bund, soweit die persönlichen Anforderungen erfüllt sind.

Unser Angebot

Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung ist ein **moderner, zukunftssicherer und familienfreundlicher Arbeitgeber** mit allen Vorzügen des öffentlichen Dienstes. Hierfür wurden wir wiederholt durch das audit berufundfamilie zertifiziert.



Wir bieten unseren Mitarbeitenden

- interessante und anspruchsvolle Aufgaben in einem kollegialen und familienfreundlichen Umfeld
- strukturierte Einarbeitung
- flexible Arbeitszeiten und -formen, wie beispielsweise Gleitzeit von 06 Uhr bis 21 Uhr, individuelle Teilzeitvereinbarungen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch ein umfassendes Fortbildungsangebot unter anderem durch die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung

- eine ergänzende Altersvorsorge (VBL) und Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte sowie vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub und bis zu 24 Gleittage pro Jahr
- eine gute Verkehrsanbindung sowie ein vergünstigtes Deutschland-Jobticket für den öffentlichen Personennahverkehr
- ggf. bei Bedarf die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung nach den gesetzlichen Bestimmungen
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Karriereseite [Das BBR als Arbeitgeber](#).

Besondere Hinweise

Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt bekennt das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung sich zu den Chancen der Diversität in der Arbeitswelt und verpflichtet sich dazu, ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden zu schaffen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und fördert die Vielfalt unter den Mitarbeitenden. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Von schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird nur das zur Wahrnehmung der Funktion notwendige Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Sie werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Auswahlverfahren wird voraussichtlich in der 28. Kalenderwoche stattfinden.

Bewerbungsverfahren

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum **30.06.2024** bei uns. Wir nutzen das elektronische Bewerbungssystem des Anbieters Interamt. Wenn Sie auf die Ausschreibung durch eine andere Website als <http://www.interamt.de> auf uns aufmerksam geworden sind, folgen Sie dem nachfolgenden Link:

<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1141309>

Bewerben Sie sich bei interamt.de mit dem Button „Online bewerben“ rechts neben dem Ausschreibungstext. **Interamt ist barrierefrei. Falls Sie Ihre Bewerbung dennoch nicht online einreichen können, wenden Sie sich bitte an die unter den Kontaktdaten genannte Person.**

Bitte füllen Sie den Bewerbungsbogen vollständig aus und stellen Sie hier Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen als Anlage in Ihr Kandidatenprofil ein. (Motivationsschreiben, Lebenslauf, sämtliche Abschlusszeugnisse sowie Arbeitszeugnisse, ggf. letzten drei Beurteilungen und weitere Qualifikationsnachweise, insbesondere für die Ausübung der ausgeschriebenen Funktion unter Berücksichtigung der Anforderungen (insbesondere Vortrags- und Publikationsverzeichnis) sowie ggf. einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung).

Beschäftigte des öffentlichen Dienstes werden gebeten, die Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht - unter Nennung der Anschrift der Personalakten führenden Stelle – zu erteilen.

Sofern Sie einen **ausländischen Hochschulabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die [Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\) der Kultusministerkonferenz](#) bei.

Für Rückfragen zur Bedienung von Interamt, zur Registrierung, zu Störungen, Fehlern sowie Passwortproblemen steht Ihnen die kostenfreie Rufnummer 0800 330-2204 zur Verfügung. Die Hotline erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 07:00 bis 16:00 Uhr.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Einig (Tel.-Nr. 0228 99 401-2190).

Ihre Ansprechpartnerin zum Bewerbungsverfahren ist Frau Mutz (Tel.-Nr. 0228 99 401-1334).